

Christ sein heute

Christliches Leben ist in unserer Öffentlichkeit nicht mehr allzu sichtbar. In Europa werden Zeugnisse des Glaubens wie die Kathedralen mehr von Touristen besucht als von Gottesdienstbesuchern. In Ländern der arabischen Welt werden christliche Gemeinden angegriffen, ihre Kirchen in Brand gesteckt. In ideologisch beherrschten Diktaturen werden die Christen mit Verhaftung, Folter und Tod bedroht.

Gott, unser Herr!

(1) In nicht wenigen Ländern der Welt herrscht Christenverfolgung: Der in den Gemeinden gelebte Glaube wird von der Mehrheit der anderen Menschen nicht toleriert. Der Staat sichert nicht die Religionsfreiheit. Oder gewährt sie erst gar nicht. Rüttle uns wach, öffentlich das Menschenrecht der Religionsfreiheit lautstark einzufordern! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(2) Innerhalb der Christenheit gibt es viele verschiedene Kirchen. Denn in den vergangenen Jahrhunderten gab es immer wieder Spaltungen. Die von Jesus geforderte Einheit ist verloren gegangen. Schenke uns die Einsicht, dass wir uns nicht nur gegenseitig akzeptieren, sondern in der Vielfalt der Traditionen das Gemeinsame erkennen und im Gebet zueinander finden! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(3) In der katholischen Kirche, gibt es unterschiedliche Vorstellungen, wie wir heute unseren Glauben zum Ausdruck bringen sollen. Viele getaufte Menschen fühlen sich nicht mehr angesprochen und haben die Kirche verlassen. Stehe uns bei, nicht immer mehr einander fremd zu werden, sondern offen und in Liebe füreinander da zu sein! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(4) Das Bemühen evangelischer und katholischer Christen, das zum Vorschein zu bringen, was uns miteinander verbindet, hat zu einer Vielfalt von Begegnungen und gemeinsamen Veranstaltungen wie dem Ökumenischen Kirchentag geführt. Wir bitten dich, unser Streben nach Einheit im Glauben weiter zu stärken! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

Amen